

Gefallen.

Der erste Tiroler Andreas Hofer-Verein in Wien übersendet uns eine Liste der bis einschließlich September 1915 in den Heldengräbern am Wiener Zentralfriedhof bestatteten Deutschsüdtiroler, die in den Wiener Spitälern ihren Wunden und teilweise den Krankheiten erlegen sind. Der Verein hat beschlossen, alljährlich einen Lorbeerkranz an der Grabstätte niederzulegen, um den Pflichten der Pietät zu entsprechen, die die fernem Angehörigen nicht ausüben können.

Sandbichler Gottlieb, 1. Inf.-Regt., aus Oberau; Stubenvoll Hermann, Kanonier d. Haub.-B. 2, aus Wiesing; Frötschner Johann, 4. KJR., aus Brigen; Gogl Josef, 2. USchR., Gossensaß; Barth Rudolf, 2. KJR., aus St. Walburg; Strozzegea Severin, 2. USchR., aus Untermais; Steidl Franz, 4. KJR., aus Untervillgraten; Benin Michael, 2. KJR., aus St. Pantaz i. U.; Rabanser Johann, 2. USchR., aus Lajen; Starzacher Gottfried, 4. Landwehr-Reg., aus Lienz; Kompatscher Josef, 4. KJR., aus Sarntal; Tratter Gottfried, 2. KJR., aus Rodeneck; Schönegger Alois, 18. F.-JB., aus Innichberg; Wiedenhofer Joh., 2. USchR., aus Teneßen; Bernhard Christian, 2. KJR., aus Taufers; Heindl Leo, 14. Inf.-Regt., aus St. Martin; Walter Franz, 14. Inf.-Reg., Landstr., aus St. Martin; Fritsch Paul, 1. KJR., aus Albeins; Pehli Johann, 4. KJR., aus Schlanders; Wolfahrt Heinrich, 64. Landst.-Inf.-Reg., aus Meran; Marthart Franz, Festungsart., aus Meran.

Sie ruhen im Frieden!